

Porsche Industriequartier besonders nachhaltig

Porsche bekommt Platin-Auszeichnung

Nürnberg , 14.10.2017, 15:53 Uhr

GDN - Bei der Erweiterung und Sanierung des Stammsitzes Zuffenhausen setzt die Porsche AG Maßstäbe in Sachen Nachhaltigkeit. Porsche hat bei der Zertifizierung seines Werks 4, auf dessen rund 29 Hektar großen Areal die Platin-Auszeichnung der Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen (DGNB) erhalten.

Bereits bei der Vorzertifizierung 2015 gab es für den Sportwagenhersteller für das Werk 4 "Gold" und somit die Höchstnote. Inzwischen hat die DGNB ihre Auszeichnungslogik angepasst und mit "Platin" eine neue Spitzenkategorie eröffnet. Deren Anforderungen an die ökonomische, ökologische, soziokulturelle, funktionale, technische und Prozessqualität bei der Neu- und Umgestaltung von Industriequartieren entsprechen indes dem ehemaligen Goldstandard. "Die Auszeichnung durch die DGNB ist für uns ein Meilenstein, weil sie objektiv belegt, mit welcher Konsequenz wir nachhaltiges Denken und Handeln über alle Unternehmensbereiche hinweg verfolgen", sagt Albrecht Reimold, Vorstand für Produktion und Logistik bei Porsche.

Auch der Einsatz von 100 Prozent Naturstrom an den deutschen Produktionsstandorten sowie das Ziel der CO2-neutralen Produktion des Mission E - dem ersten rein elektrobetriebenen Porsche, der Ende des Jahrzehnts auf den Markt kommt - unterstreichen dies.

Einen besonders nachhaltigen Industriestandort kennzeichnen vor allem der gelungene Mix aus Bestandsgebäuden und Neubauten sowie der effiziente Umgang mit Flächen. Im Porsche-Werk 4 finden sich neben älteren Verwaltungsgebäuden, die komplett saniert werden und künftig höchsten Komfort am Arbeitsplatz bieten, auch neue Gebäude wie die Energiezentrale und das Motorenwerk.

In letzterem werden neben V8-Motoren künftig auch die Elektroantriebe des Mission E gefertigt. Ein Neubau entsteht zudem für die Zentralen Werkstätten Zuffenhausen, die auf dem Gelände des ehemaligen Mercedes-Getriebewerks angesiedelt werden. Hier wirkte sich besonders positiv aus, dass Gutachten zu Altlasten und Schadstoffen bereits im Vorfeld der Abrissarbeiten des Altgebäudes erstellt und die Empfehlungen für die Sanierung nicht nur umgesetzt, sondern ebenfalls von Gutachtern begleitet wurden. Weitere Pluspunkte sammelte Porsche, indem deutlich mehr Pflanzen gesetzt wurden als für den ökologischen Ausgleich notwendig waren.

Ebenso die herausragende Qualität in der gesamten Projektsteuerung, die es überhaupt erst ermöglicht, die hohen Ziele bei der Nachhaltigkeit zu erreichen.

"An seinem Industriestandort in Zuffenhausen leistet Porsche echte Pionierarbeit in puncto Nachhaltigkeit", sagt Dr. Christine Lemaître, Geschäftsführender Vorstand der DGNB. "Die Auszeichnung mit dem DGNB Zertifikat in Platin ist der beste Beleg dafür, dass sich das Unternehmen beim Bauen hohe Nachhaltigkeitsziele setzt und diese auch konsequent und transparent umsetzt."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-96064/porsche-industriequartier-besonders-nachhaltig.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Michael Tölle

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Michael Tölle

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.

3651 Lindell Road, Suite D168

Las Vegas, NV 89103, USA

(702) 943.0321 Local

(702) 943.0233 Facsimile

info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com

www.gna24.com